

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich, Kurskonzept

Wir, das Seminar for Advanced English Studies („s-a-e-s“), bieten Englisch-Intensivkurse in Oxford und Cambridge für Schüler und Abiturienten („Schüler“) an, die auf bevorstehende Abschlussprüfungen und internationale Abschlüsse vorbereiten (Abitur-Vorbereitung, Mittel- und Oberstufen-Vorbereitung und International Baccalaureate).

Unser s-a-e-s-Kurskonzept beinhaltet ein Englisch-Studienprogramm für Schüler mit dem Ziel, die persönliche Sprachkompetenz des Einzelnen während des Unterrichts und in der Freizeit im kulturellen Kontext intensiv zu fördern und auf bevorstehende Abschlussprüfungen vorzubereiten. Um eine lebendige Vermittlung der Sprache zu ermöglichen, verbringen die Schüler ihre Prüfungsvorbereitungszeit während des Kurses direkt in England, umgeben von Muttersprachlern. Hier leben sie für die Dauer des Englisch-Intensivkurses in traditionellen englischen Colleges und Internaten oder in englischen Gastfamilien und fügen sich so in die Kultur des Landes der zu erlernenden Sprache ein. Sprache wird im Rahmen unseres s-a-e-s-Lernkonzeptes ganztägig theoretisch und praktisch geschult. Unser Kursprogramm beinhaltet Ganztagskurse mit ca. 20-40 Stunden pro Woche zzgl. Klausuren und Workshops, welche in Form von Kleingruppen- und/oder zusätzlichem Einzelunterricht stattfinden, sowie ein sprachförderndes Sport- und Freizeitprogramm durch unsere geschulten s-a-e-s-Lehrkräfte sowie eine, der Durchführung des Kurses dienende, Unterbringung inklusive Verpflegung und eine durchgängige Betreuung.

Unser s-a-e-s-Kursangebot erfüllt nicht die Kriterien einer Pauschalreise im Sinne des Pauschalreiserechts. Unser als Bildungsveranstaltung anerkannter Sprachkurs stellt keine touristische Leistung im Sinne des Pauschalreiserechts dar, sondern ein akademisches, auf Abschlussprüfung ausgerichtetes Lern- und Bildungsangebot, welches als Dienstleistung zur Verfügung gestellt wird. Die Wohnunterkunft der Schüler während des Kurses, welche die Durchführung des Kurses ermöglicht, ist Teil unseres durchgängigen Ganztags-Lernkonzeptes und bietet den Schülern ihren Lebensmittelpunkt während und für die Dauer des Kurses.

Für sämtliche unsere Kursangebote gelten ausschließlich diese Vertragsbedingungen, welche Inhalt und Grundlage für eine Kursteilnahme darstellen. Diese Vertragsbedingungen gelten auch, wenn ein Kurs als Onlinealternative gemäß Ziffer 8 stattfindet.

2. Anmeldung, Vertragsschluss

Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder per Post erfolgen. Wir empfehlen die auf der s-a-e-s-Webseite (<https://saes.info>) befindlichen Anmeldeformulare (Anmeldeformular, Kursplanung, Student Profile) zu verwenden und uns diese via E-Mail zu übersenden oder das Online-Bookingtool auf unserer s-a-e-s-Website zu nutzen. Der elektronische Anmeldeprozess bei Nutzung des Online-Bookingtools wird dort erläutert. Es besteht jederzeit die Möglichkeit der Korrektur einzelner oder aller Eingaben.

Über einen „Weiter“-Button gelangt man zur Eingabe der persönlichen Daten sowie die Auswahl der Zahlungsmöglichkeiten. Bevor „verbindlich und kostenpflichtig buchen“ geklickt wird, besteht die Möglichkeit alle Angaben zu überprüfen und zu korrigieren. Die Buchung kann jederzeit abgebrochen werden. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nach Hinweis auf diese Vertragsbedingungen mit Klick auf „verbindlich und kostenpflichtig buchen“, was elektronisch bestätigt wird. Die elektronische Bestätigung bestätigt nur den Zugang der Online-Anmeldung und nicht die Kursannahme.

Die Anmeldung des Schülers stellt ein verbindliches Angebot auf Kursteilnahme dar. Bei Anmeldung minderjähriger Schüler ist die Unterschrift eines sorgeberechtigten gesetzlichen Vertreters des Minderjährigen erforderlich. Bei einer Online-Anmeldung durch Minderjährige ist eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten beizufügen, die zusätzlich im Original per Post übersandt werden muss, damit wir die Anmeldung als verbindlich akzeptieren können. Die Anmeldung des Schülers erfolgt auf der Grundlage der in unseren Anmeldeformularen enthaltenen Kursangebote sowie unter Anerkennung dieser Vertragsbedingungen.

Eine Annahme der Anmeldung durch uns erfolgt durch Übermittlung einer Anmeldebestätigung an den Schüler bzw. dessen gesetzlichen Vertreter auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. via E-Mail), wodurch der Vertrag über die Kursteilnahme verbindlich zustande kommt. Der Schüler bzw. sein gesetzlicher Vertreter hat die Richtigkeit der in den Anmeldeunterlagen enthaltenen Informationen unmittelbar zu überprüfen und uns etwaige Fehler unverzüglich mitzuteilen.

3. Mindestteilnehmerzahl

Für alle unsere Kurse gilt eine Teilnehmerzahl von mindestens 20 Schülern pro Woche.

4. Kündigungs- und Rücktrittsrechte, kein Widerrufsrecht

Dem Schüler stehen die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte zu.

Bei einem Vertragsschluss, bei welchem der Schüler seine Vertragserklärung via E-Mail, Telefon oder online abgibt, hat der Schüler gemäß § 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB kein fernabsatzrechtliches Widerrufsrecht, weil die von uns zu erbringende Dienstleistung einen spezifischen Zeitraum vorsieht, welcher die Vorhaltung von Kapazitäten erfordert. Der Vertrag kann jedoch ausnahmsweise widerrufen werden, wenn der Vertragsschluss unter gleichzeitiger Anwesenheit der Vertragsschließenden außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. auf einer Messe) geschlossen wurde.

Darüber hinaus hat der Schüler die vertraglichen Rücktrittsrechte nach Maßgabe dieser Vertragsbedingungen gemäß Ziffer 10.

5. Leistungsumfang, Vertragspflichten, Mitwirkungspflichten des Schülers

Unser Leistungsumfang bestimmt sich nach dem im Rahmen der Anmeldung individuell getroffenen Vereinbarungen. Unser Kursprogramm beinhaltet Ganztagskurse mit ca. 20-40 Stunden pro Woche zzgl. Klausuren und Workshops, welche in Form von Kleingruppen- und/oder zusätzlichem Einzelunterricht stattfinden, sowie sprachfördernde Sport- und Freizeitprogramme durch unsere geschulten s-a-e-s-Lehrkräfte sowie eine der Durchführung des Kurses dienende Unterbringung inklusive Verpflegung sowie eine durchgängige Betreuung. Die Leistungen werden durch die Inhaber von s-a-e-s und deren Lehrkräfte sowie durch Erfüllungsgehilfen erbracht.

Wir verpflichten uns, für eine ordnungsgemäße Durchführung des Kurses und eine angemessene Unterkunft zu sorgen und dem Schüler die regelmäßige Teilnahme am Kurs zu ermöglichen.

Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet. Insbesondere schulden wir nicht das Bestehen der bevorstehenden Abschlussprüfung oder das Erreichen einer gewünschten Abschlussnote oder eines sonstigen wirtschaftlichen, sprachlichen oder anderen Erfolges.

Der Schüler verpflichtet sich zu einer Mitwirkung am Kurs sowie zum rechtzeitigen und pünktlichen Erscheinen am Kursort. Der Schüler wird die Lerninhalte eigenverantwortlich und gewissenhaft studieren. Das Bestehen der angestrebten Prüfung liegt in der alleinigen Verantwortung des Schülers.

Bei einem vereinbarten Online-Kurs gemäß Ziffer 8 werden wir uns im Rahmen der technischen Möglichkeiten darum bemühen, dass der Kurs möglichst konstant und störungsfrei übertragen wird und ablaufen kann. Wir können jedoch keine durchgängige Verfügbarkeit der Plattform und des Internets garantieren. Insoweit sichern wir weder die fehler- und unterbrechungsfreie Übertragung des Kurses noch Störungsfreiheit in Bezug auf Stromausfälle, Verbindungsprobleme oder Beeinträchtigungen durch Wartungen, Kapazitätsüberschreitungen oder Sicherheitsbelange zu.

Bei einem alternativ vereinbarten Online-Kurs trägt der Schüler seinerseits Sorge für eine konstante Internetverbindung sowie dafür, dass Zugänge zur Plattform funktionieren und die technische Ausstattung zur Teilnahme am Kurs vorhanden ist.

6. Zahlungsweise

Mit Erhalt der Rechnung leistet der Schüler eine Anzahlung in Höhe von 35% des Gesamtpreises, die innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig ist und auf den Gesamtpreis angerechnet wird. Der Restbetrag ist vier Wochen vor dem vertraglich vereinbarten Kursbeginn zur Zahlung fällig. Liegt die Anmeldung weniger als vier Wochen vor dem vertraglich vereinbarten Kursbeginn, ist der Gesamtbetrag unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung fällig.

Bei Zahlungsverzug des Schülers nach Fälligkeit, Mahnung und Fristsetzung sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Schüler mit Rücktrittskosten zu belasten, deren Höhe sich nach den Stornierungspauschalen gemäß Ziffer 10 richtet. Dies gilt nicht, wenn wir selbst nicht zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung bereit und in der Lage sind oder dem Schüler ein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht zusteht.

In Fällen, in denen nach Rücktritt des Schülers eine Entschädigung nach Ziffer 10 zu leisten ist, wird diese Entschädigung mit der Anzahlung verrechnet. Differenzen sind sofort nach Rechnungsstellung fällig.

7. Änderungswünsche des Schülers

Änderungswünsche des Schülers, z.B. bezüglich Kurstermin, Kursort, Unterkunft oder Zusatzkurse, erfüllen wir gerne, soweit möglich, ohne Zusatzkosten. Es besteht jedoch kein Anspruch auf eine Durchführung von gewünschten Änderungen. Sollten Mehrkosten durch die Änderung anfallen (z.B. zusätzliche Privatstunden), erhalten Sie hierfür ein gesondertes Angebot, an welches wir uns für einen Zeitraum von 10 Tagen gebunden halten. Der geänderte Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn wir bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und der Schüler bzw. sein gesetzlicher Vertreter dieses innerhalb der Bindungsfrist durch ausdrückliche Annahmeerklärung bestätigt oder die Anzahlung getätigt hat. Anderenfalls bleibt es bei der ursprünglichen Anmeldung.

8. Leistungsänderungen durch s-a-e-s

Der Leistungsumfang bestimmt sich nach der im Rahmen der Anmeldung getroffenen Vereinbarungen gemäß Ziffer 5. Änderungen nach Vertragsschluss versuchen wir zu vermeiden. Bei unvorhersehbarem Änderungsbedarf behalten wir uns jedoch nicht nachteilige und zumutbare Leistungsänderungen vor, welche der Aufrechterhaltung des Kurses dienen, beispielsweise die Änderung einer bereits in Aussicht gestellten Lehrkraft, bereits mitgeteilter Klassenräume oder Stundenpläne, die Änderung eines Kurs-Formates oder einer Unterbringungsmöglichkeit. Wir werden in jedem Fall dafür sorgen, dass unsere gewohnte s-a-e-s-Kursqualität dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Sonderregelungen für Leistungsänderungen in Corona-Zeiten:

Sollte aufgrund von Corona-Maßnahmen ein Kurs in England nicht möglich sein, bieten wir den Kurs mit gleicher s-a-e-s-Qualität in Deutschland an. Kursdatum, -umfang, -inhalte und das Team von Muttersprachlern („Native-Speakern“) bleiben gleich. In diesem Fall reduzieren sich die Kosten für Unterricht, Aufwand und Material nicht. Es reduzieren sich jedoch die Kosten für die Unterbringung, da Internate in Deutschland günstiger sind als in England. Wir werden eine Rechnungskorrektur vornehmen oder einen bereits geleisteten Differenzbetrag erstatten.

Sollte auch ein Präsenzkurs in Deutschland nicht möglich sein, werden wir den Kurs online anbieten. In diesem Fall reduzieren sich ebenfalls die Kosten für Unterricht, Aufwand und Material nicht. Die Kosten für Unterkunft und Freizeitprogramm entfallen komplett. Wir werden eine Rechnungskorrektur vornehmen oder einen bereits geleisteten Differenzbetrag erstatten. Ist die Onlinealternative nicht gewünscht, kann der Schüler den gebuchten Kurs auf einen späteren Zeitpunkt verschieben oder kostenlos stornieren. Bereits erhaltene Zahlungen werden wir zeitnah erstatten.

Im eigenen Interesse empfehlen wir, mit einer Buchung von Flügen oder Zügen zu warten, bis eine sichere Prognose über das Zustandekommen des Kurses getroffen werden kann.

9. Keine oder nur teilweise Inanspruchnahme von Leistungen

Nimmt der Schüler einzelne Leistungen oder Kurseinheiten aus Gründen, die ausschließlich in der Person des Schülers liegen (z.B. Krankheit oder Verhinderung) und nicht von uns zu vertreten sind, nicht wahr, besteht keinen Anspruch auf anteilige Erstattung von Zahlungen, sofern wir den Kurs ordnungsgemäß angeboten haben.

10. Rücktritt vom Sprachkurs, Entschädigung

Der Schüler kann jederzeit vor Beginn des Sprachkurses vom Vertrag zurücktreten.

Tritt der Schüler vor Kursbeginn vom Vertrag zurück oder erscheint er nicht zum Kurs, verlieren wir den Anspruch auf die vereinbarte Kursvergütung. Wir können jedoch eine angemessene Entschädigung für getroffene Vorkehrungen und unsere Aufwendungen verlangen, soweit der Rücktritt des Schülers nicht von uns zu vertreten ist.

Die Höhe der zu leistenden Entschädigung durch den Schüler bemisst sich nach dem Gesamtkurspreis abzüglich des Wertes unserer ersparten Kosten sowie abzüglich dessen, was wir durch anderweitige Verwendung der Leistung erwerben. Wir empfehlen, den Rücktritt schriftlich oder via E-Mail zu erklären. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung und dem Beginn des Kurses in einem prozentualen Verhältnis zum Gesamtpreis wie folgt berechnet:

Ab dem Anmeldedatum bis 30 Tage vor Kursbeginn werden vom Gesamtpreis berechnet: 35 %.

Ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Kursbeginn werden vom Gesamtpreis berechnet: 50 %.

Bei einer Stornierung ab dem 14. Tag vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden vom Gesamtpreis berechnet: 85 %.

Dem Schüler bleibt selbstverständlich stets der Nachweis vorbehalten, dass uns keine oder geringere Kosten entstanden sind. Wir behalten uns ebenfalls vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit wir nachweisen können, dass uns wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was wir durch anderweitige Verwendung der Leistung erwerben, konkret zu beziffern und zu belegen.

Weitergehende vertragliche Rücktrittsrechte werden dem Schüler nicht eingeräumt.

Wir sind bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl gemäß Ziffer 3 berechtigt, den Kurs ersatz- und entschädigungslos zu streichen. Wir werden den Schüler hierüber informieren, sobald ersichtlich ist, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann. Bereits geleistete Zahlungen werden zeitnah zurückerstattet, es sei denn, der Schüler wünscht die Teilnahme an einem anderen gleichwertigen Kurs, für den wir Kapazitäten anbieten können. In diesem Fall werden die geleisteten Zahlungen mit dem Ersatzkurs verrechnet.

11. Kündigung

Der Schüler hat die gesetzlichen Kündigungsrechte. Weitergehende vertragliche Kündigungsrechte werden dem Schüler nicht eingeräumt. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Wir empfehlen, eine Kündigung schriftlich oder via E-Mail zu erklären. Bis zur Wirksamkeit einer Kündigung erbrachte Leistungen sind anteilig zu vergüten.

12. Leistungsmängel, Gewährleistung

Sollten unsere Leistungen ausnahmsweise einmal nicht den Vorstellungen des Schülers entsprechen, bitten wir um entsprechende Mitteilung. Wir behalten uns eine Beseitigung des Mangels durch Nachbesserung oder Nacherfüllung vor, die wir innerhalb einer durch den Schüler zu setzenden angemessenen Frist wahrnehmen. Sollte eine Beseitigung des Mangels trotz zweimaligen Versuchs scheitern, hat der Schüler die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit es sich nicht um einen unerheblichen Leistungsmangel handelt.

13. Haftung, Haftungsbeschränkung

Wir haften unbeschränkt für vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Wir haften ebenfalls unbeschränkt für Schäden wegen Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung ist unsere Haftung auf die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten sowie auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt. Das gilt auch für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

14. Hinweis auf Beschwerdeverfahren via Online-Streitbeilegung

Wir weisen auf die Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher hin: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir nehmen nicht an einem freiwilligen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und sind nicht hierzu verpflichtet.

15. Datenschutz

Personenbezogene Daten, die der Teilnehmer uns zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit sie zur Vertragsdurchführung erforderlich sind. Alle personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen bearbeitet. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden sich in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://saes.info/service/privacy-policy>.

16. Geltendes Recht, Schlussvorschriften

Dieses Vertragsverhältnis, einschließlich der Form des Zustandekommens sowie sämtlicher sich aus ihm ergebenden Rechte und Pflichten, unterliegt deutschem Recht. Zwingende Schutzvorschriften des Staates, in dem der Schüler seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben anwendbar.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, so wird hiervon die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt.

17. Anerkannte Einrichtung

Das Ministerium für Bildung in Brandenburg hat bescheinigt, dass s-a-e-s-Kurse ordnungsgemäß auf einen Beruf bzw. auf eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung vorbereiten.